

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1. Die Musikpädagogik und das Künstlerische (1) – Annäherungen an ein schwieriges Verhältnis</b> .....	13
1.1 Schulische Kompositionsprojekte als Orte künstlerischen Handelns .....	17
1.1.1 Zum Begriff des Komponierens im Rahmen schulischer Projektarbeit .....	17
1.1.2 Erscheinungsformen und Verwendungsweisen des Begriffs des Künstlerischen in der Literatur zur Kompositionspädagogik .....	20
1.1.2.1 Nicht-Verwendung.....	21
1.1.2.2 Das Künstlerische als Professionsbezeichnung.....	22
1.1.2.3 Das Künstlerische als zur Verfügung gestellter Handlungsraum .....	24
1.1.2.4 Das Künstlerische der Anleitenden im Spannungsfeld zum Pädagogischen.....	27
1.1.2.5 Das Künstlerische als Orientierungspunkt für die Arbeiten der Schüler:innen.....	28
1.2 Das Künstlerische als Gegenstand musikpädagogischer Theoriebildung .....	31
1.2.1 Das Künstlerische als skalierbares Konstrukt .....	33
1.2.1.1 Das Künstlerische als skalierbares Konstrukt unter dem Gesichtspunkt von Expertise (Reinhard Kopiez) .....	33
1.2.1.2 Das Künstlerische als skalierbares Konstrukt unter dem Gesichtspunkt von Bildungsprozessen (Michael Dartsch).....	34
1.2.2 Das Künstlerische als nicht-skalierbares Konstrukt .....	36
1.2.2.1 Das Künstlerische als nicht-skalierbares Konstrukt unter dem Gesichtspunkt von Unverfügbarkeit (Peter Röbbke, Wolfgang Lessing).....	36
1.2.2.2 Das Künstlerische als nicht-skalierbares Konstrukt unter dem Gesichtspunkt von Geltungssensibilität (Adrian Niegot).....	42
1.2.3 Ein Vermittlungsangebot zwischen Skalier- und Nicht-Skalierbarkeit? (Christoph Richter) .....	45
1.2.4 Alternative Strukturierungsmöglichkeiten .....	49
<b>2. Methodologie und Methodik der Studie</b> .....	55
2.1 Methodologie und Entwicklung der Forschungsfragen .....	55
2.1.1 Das Künstlerische als Wissensordnung .....	56
2.1.2 Das Künstlerische als Situation .....	66

2.2 Zur Methodik der Studie .....	71
2.2.1 Methodische Gesamtanlage .....	71
2.2.2 Methodische Konzeption der einzelnen Untersuchungsschritte .....	73
2.2.2.1 Topologie der Kriterien des Künstlerischen .....	74
2.2.2.2 Vorab-Interviews – Die Rolle der Beobachter:innen .....	78
2.2.2.3 Projektanalysen .....	80
2.2.3 Rahmenbedingungen und Durchführung des Projekts .....	82
2.2.3.1 Auswahl der Beteiligten .....	82
2.2.3.2 Datenerhebung und Datenqualität .....	84
2.2.3.3 Mögliche Einflüsse der Datenerhebung auf das Datenmaterial .....	89
<b>3. Analysen und Ergebnisse .....</b>	<b>93</b>
3.1 Wissensordnungen/Kriterien des Künstlerischen	
von Kompositionspädagog:innen .....	93
3.1.1 Die Wissensordnungen/Kriterien der Komponisten .....	93
3.1.1.1 K1: Der Gestalter existenzieller (Selbst-)Begegnung .....	93
3.1.1.2 K2: Der Initiator von Spielräumen .....	101
3.1.1.3 K3: Der Lehrer-Komponist .....	111
3.1.1.4 K4: Der Regisseur .....	122
3.1.2 Die Wissensordnungen/Kriterien des Künstlerischen	
der Beobachter:innen .....	130
3.1.2.1 B1: Die dominante Mitspielerin .....	130
3.1.2.2 B2: Der helfende Begleiter .....	138
3.1.2.3 B3: Die Interpretin des Moments .....	143
3.1.2.4 B4: Die anleitende Ermöglicherin .....	149
3.1.3 Zwischenfazit zu den Forschungsfragen 1 und 2 .....	156
3.1.3.1 Die zentralen Kategorien im Vergleich .....	156
3.1.3.2 Wissensordnungen des Künstlerischen als Deutungsrahmen	
für die zentralen Kategorien .....	159
3.2 Die vier Kompositionsprojekte: Wissensordnungen/Kriterien	
des Künstlerischen in der Praxis .....	167
3.2.1 Projekt 1 .....	167
3.2.1.1 Vorbedingungen .....	167
3.2.1.2 Projektverlauf .....	169
3.2.1.3 Ertrag des Projekts für die Beteiligten .....	175
3.2.1.4 Kriterien-Map SuS, P1 .....	178
3.2.1.5 Kriterien-Map L1 .....	178
3.2.1.6 Die Perspektiven der Schüler:innen und von L1 in Bezug	
zu den bislang erörterten Wissensordnungen des Künstlerischen .....	182
3.2.1.7 Die Perspektiven der Beobachter:innen auf Projekt 1 .....	186
3.2.1.8 Projekt 1: Lose Kooperation ohne Konsens .....	191
3.2.2 Projekt 2 .....	195
3.2.2.1 Vorbedingungen .....	195
3.2.2.2 Projektverlauf .....	196
3.2.2.3 Ertrag des Projekts für die Beteiligten .....	201
3.2.2.4 Kriterien-Map SuS, P2 .....	203
3.2.2.5 Kriterien-Map L2 .....	205

3.2.2.6	Die Perspektiven der Schüler:innen und von L2 in Bezug zu den bislang erörterten Wissensordnungen des Künstlerischen .....	205
3.2.2.7	Die Perspektiven der Beobachter:innen auf Projekt 2 .....	212
3.2.2.8	Projekt 2: Lose Kooperation mit Konsens .....	217
3.2.3	Projekt 3 .....	220
3.2.3.1	Vorbedingungen .....	220
3.2.3.2	Projektverlauf .....	222
3.2.3.3	Ertrag des Projekts für die Beteiligten .....	225
3.2.3.4	Kriterien-Map SuS, P3 .....	228
3.2.3.5	Die Perspektiven der Schüler:innen in Bezug zu den bislang erörterten Wissensordnungen des Künstlerischen .....	228
3.2.3.6	Die Perspektiven der Beobachter:innen auf Projekt 3 .....	234
3.2.3.7	Projekt 3: Feste Kooperation ohne Konsens .....	242
3.2.4	Projekt 4 .....	244
3.2.4.1	Vorbedingungen .....	244
3.2.4.2	Projektverlauf .....	245
3.2.4.3	Ertrag des Projekts für die Beteiligten .....	254
3.2.4.4	Kriterien-Map SuS, P4 .....	258
3.2.4.5	Die Perspektiven der Schüler:innen in Bezug zu den bislang erörterten Wissensordnungen des Künstlerischen .....	258
3.2.4.6	Die Perspektiven der Beobachterinnen auf Projekt 4 .....	265
3.2.4.7	Projekt 4: Feste Kooperation mit Konsens .....	273
3.3	Die Gesamttopologie der Kriterien des Künstlerischen .....	275
3.3.1	Zur Genese der Gesamttopologie der Kriterien des Künstlerischen .....	275
3.3.2	Zum Stellenwert der Gesamttopologie der Kriterien des Künstlerischen .....	281
3.3.3	Zur Funktion der Gesamttopologie der Kriterien des Künstlerischen .....	282

<b>4.</b>	<b>Die Musikpädagogik und das Künstlerische (2) – Befunde und Perspektiven</b> .....	285
4.1	Zusammenfassung zentraler Befunde .....	285
4.2	Wissensordnungen des Künstlerischen im Spiegel praxeologischer Unterrichtsforschung .....	288
4.3	Inszenierung und Performativität .....	300
4.4	Kompositionsprojekte im Lichte einer Ästhetik des Performativen – ein Gedankenexperiment .....	303
4.5	Wissensordnungen des Künstlerischen: Soziale Welten ohne Arena? .....	312
4.6	Fragen und Ausblicke .....	315

<b>5.</b>	<b>Anhang</b> .....	321
5.1	Verzeichnis der Zitate aus dem empirischen Material und Kodierungen .....	321
5.1.1	Zitate und Kodierungen zu Kapitel 3.1.1: Die Positionen der Komponisten .....	321
5.1.2	Zitate und Kodierungen zu Kapitel 3.1.2: Die Positionen der Beobachter:innen .....	332
5.1.3	Zitate und Kodierungen zu Kapitel 3.2: Die vier Kompositionsprojekte: Wissensordnungen/Kriterien des Künstlerischen in der Praxis .....	338

5.2	Tabellarische Situationsanalysen .....	385
5.2.1	Wirksame Aktant:innen (Welche menschlichen und nicht-menschlichen Aktant:innen bestimmen die jeweilige Situation?) .....	385
5.2.2	Prägungen der Aktant:innen (Von welchen Vorerfahrungen, Einstellungen und Prägungen wird das Handeln der Projektbeteiligten beeinflusst?) .....	387
5.2.3	Konzeptionalisierungen des Künstlerischen (Welche Vorstellungen haben die Projektbeteiligten von künstlerischen Tätigkeiten und Phänomenen?) ...	389
5.2.4	Themen und Diskurse (Was sind die bevorzugten Gesprächsthemen der verschiedenen Projektbeteiligten und welche Diskurse bedienen sie?) .....	392
5.2.5	Strategien (Welche Handlungs- und Vermittlungsstrategien wenden die Projektbeteiligten an?) .....	395
5.2.6	Tätigkeiten der menschlichen Aktant:innen .....	398
5.2.7	Diskursive Konstruktionen menschlicher Aktanten (Wie werden Aktant:innen von anderen Projektbeteiligten wahrgenommen?) .....	401
5.2.8	Emotionen (Welche Emotionen haben die Projektbeteiligten, die sich auf den Projektverlauf auswirken könnten?) .....	404
5.2.9	Schwierigkeiten (Welche Schwierigkeiten treten auf?) .....	406
5.2.10	Besondere Momente (Welche Momente heben sich innerhalb der Projektverläufe ab, bleiben in Erinnerung und werden als künstlerisch wahrgenommen?) .....	408
5.2.11	Erfahrungen (Welche Erfahrungen werden im Verlauf der Projekte gemacht?) .....	410
5.2.12	Veränderungen (Gibt es Hinweise auf nachhaltige Veränderungen, die mit den in den Projekten gemachten Erfahrungen zusammenhängen?) .....	413
5.3	Verzeichnis der verwendeten Literatur .....	415